

Lipot Fischer



Das ist mein Vater Lipot Fischer in den 20er Jahren. Das Foto wurde in Budapest aufgenommen.

Mein Vater wurde 1896 als siebentes Kind von Kalman und Regina Fischer in dem Ort Nagy Tapolcsany, in Ungarn, geboren.

Sein Grundkapital waren neun Weckeruhren, als er, ein gelernter Uhrmacher, in Budapest sein Juweliergeschäft eröffnete.

Nach einiger Zeit war es eines der bekanntesten Juweliergeschäfte in Budapest. Mein Vater war nicht sehr religiös, aber meine Mutter führte einen kosheren Haushalt.

Zu den hohen Feiertagen kamen, solange sie lebten, die Großeltern zu uns zu Besuch.

Meine Bar Mitzwah feierte ich mit Freunden und der Familie, das durfte mein Vater noch erleben. Wenige Zeit später starb er.

Im Jahre 1934, ich war gerade 14 Jahre alt, ließ sich mein Vater im Krankenhaus Gallensteine herausoperieren. Durch einen Narkosefehler wurde meine Mutter zur Witwe und ich zum Halbwaisen.